

Bürgerinitiative für den Erhalt des Widdiger Dorfplatzes.



Widdiger Bürger wehres sich: 300 Unterschriften sollen gesammelt werden.

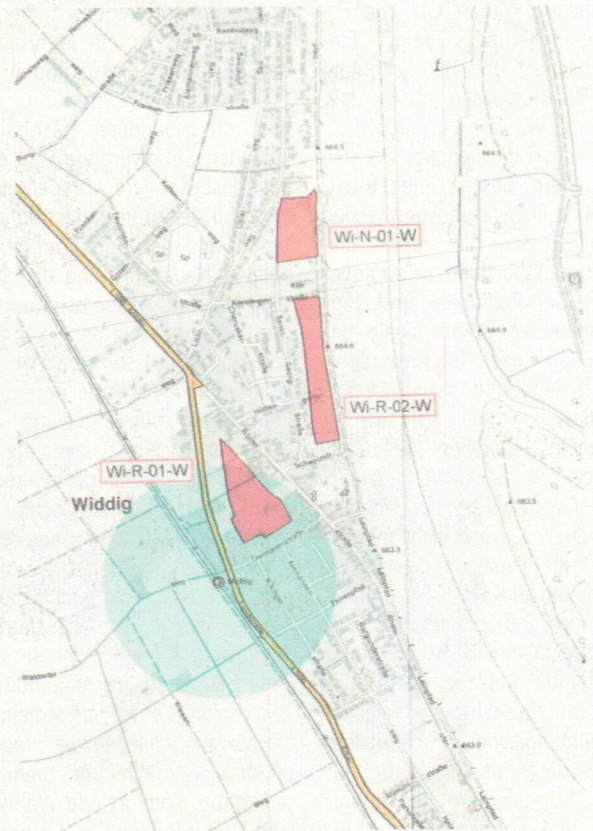
Seit dem 16. April 2015 sammelt die Bürgerinitiative Unterschriften für den uneingeschränkten Erhalt des Widdiger Dorfplatzes. Die Bürgerinitiative lehnt eine Bebauung des Dorfplatzes mit einem Wohncontainer ab. Inzwischen konnten bis zum 1. Mai 263 Unterschriften von Widdiger Bürgern gesammelt werden. Das Ziel sind 300 Unterschriften. Die Initiative will nach eigenen Angaben jedes Haus und jede Familie in Widdig aufsuchen, um für die Sache zu werben bzw. weitere Unterschriften zu sammeln. Die Initiative will damit der Bornheimer Verwaltung und vor allem dem Bürgermeister signalisieren, dass sich die Widdiger Bürger den Dorfplatz nicht so einfach im Handstreich wegnehmen lassen wollen, wo es doch in Widdig auch besser geeignete Grundstücke zur Aufstellung eines Wohncontainers gibt. Der Dorfplatz soll als Unterkunft für das Feuerwehrboot, als Standort der Glascontainer, als Zubringer für das zukünftige Baugebiet (Wi-R-01-W) und als Parkplatz für die Anlieger der Römerstraße erhalten bleiben. Die Bürgerinitiative legt ausdrücklich Wert darauf, dass sie und die Unter-

zeichner grundsätzlich nichts gegen die Unterbringung von Flüchtlingen in Widdig einzuwenden haben. Wir legen jedoch Wert auf die Feststellung, dass Flüchtlinge gleichmäßig auf alle 14 Bornheimer Ortschaften verteilt werden müssen. Die Bürgerinitiative ist nach der Bürgerversammlung spontan entstanden. „Wir stellen unser Anliegen und nicht die Personen in den Vordergrund.“ Sollte einer der Sammler eine Familie nicht erreicht haben, bittet die Bürgerinitiative um eine Rückmeldung (0151-72211101). Es wird dann ein Termin vereinbart, an dem ein Sammler vor Ort vorbei kommt. Wer die Größe des Widdiger Dorfplatzes kennt, kann sich selbst ein Bild machen, was bei der geplanten Größe der Containergruppe (15 Module) noch vom Widdiger Dorfplatz „übrig“ bleibt. Die Bürgerinitiative bezweifelt auch, dass die Unterkunft nach 3 Jahren wieder abgebaut wird. Es wird inzwischen schon von 5-10 Jahren, statt wie angekündigt von 3 Jahren, gesprochen. Eine Wirtschaftlichkeitsberechnung hat ergeben, dass Kaufen statt Mieten bei einer Dauer von mehr als drei Jahren wirtschaftlicher ist. Alle 3 Bornheimer Containergruppen (Hersel, Bornheim, Widdig) werden gekauft. Die Bürgerinitiative geht davon aus, was



da in Hersel, Bornheim und Widdig geplant bzw. schon aufgestellt ist, dass sind Dauerlösungen! Umso wichtiger ist es weiterhin Unterschriften zu sammeln und die Bürger parallel umfassend zu informieren.

Die Bürgerinitiative wird von den ortsansässigen Mitgliedern der Aktiven Bürger Bornheim (ABB) unterstützt. Kontakt: 0151 - 72211101 - bornheimer123@yahoo.de - <http://www.aktivebuergerbornheim.de>



Geplante Baugebiete in Widdig